

## PRESSEINFORMATION

Als Auftakt des Jubiläumsjahres 2009 - 25 Jahre Stiftung Schweizerisches Architekturmuseum - präsentieren wir die Ausstellung:

### »DIE WELT DER MADELON VRIESENDORP« Gemälde, Postkarten, Objekte, Spiele 1967 - Heute

Kuratiert von Shumon Basar und Stephan Trüby  
Eine Ausstellung der Architectural Association, London.

S AM Schweizerisches Architektur Museum  
16.01.2009 – 14.06.2009

**Wolkenkratzer haben Sex und werden in *flagrant délit* erwischt. Eine Nonne spuckt zwischen einem pinken Torso und einem muskulösen amerikanischen GI Feuer. Auf unzähligen Postkarten werden Synchronschwimmer, preisgekröntes Gemüse und das mythische "Making-of" Manhattan gefeiert; daneben findet man einen Psycho-Diagnose Bausatz, der die Erkenntnisse Freuds mit dem Tiefsinn eines Trivial Pursuit Spiels verbindet. Willkommen in „Die Welt der Madelon Vriesendorp“, einer Ausstellung, die zum ersten Mal die aussergewöhnlich breit gefächerten Aktivitäten der niederländischen, in London sesshaften Künstlerin der letzten vierzig Jahre zeigt.**

Zusammen mit Rem Koolhaas sowie Elia und Zoe Zenghelis war Vriesendorp im Jahr 1975 eines der Gründungsmitglieder des Office for Metropolitan Architecture. In ihrem Gemälde *Flagrant Délit*, erschienen in Koolhaas' Buch *Delirious New York*, werden das Chrysler und das Empire State Building in post-koitaler Umarmung in flagranti vom Rockefeller Center erwischt. Es handelt sich hierbei um einen der faszinierendsten Versuche, das unbewusste Doppelleben der modernen Architektur zu veranschaulichen. Doch auch vor und nach dieser gefeierten Periode entstanden eine ganze Reihe bedeutender Werke, die von der breiten Öffentlichkeit meist unbeachtet blieben.

Die Ausstellung umfasst 50 Gemälde und Zeichnungen, die zwischen 1967 und heute erschaffen wurden. Dazu kommen zwei Sammlungen von ungefähr 8.000 Americana Postkarten, die von Vriesendorp und Koolhaas in New York während der 70er Jahre zusammengetragen wurden und eine zufällige Archäologie der USA darstellen, sowie eine lange verloren geglaubte, gemeinsam mit Teri Wehn-Damisch verfasste Animation aus dem Jahre 1980 mit dem Titel *Flagrant Délit*.

Sie erzählt die heisse Geschichte von Manhattans berüchtigtsten Wolkenkratzern als ein anthropomorphes surrealistisches Melodrama. Ausserdem erhält man Einblick in Vriesendorps erstaunliches "Archiv" mit Miniaturobjekten, Modellen und Figürchen (insgesamt einige tausend), in dem unter anderem eine lokal gekleidete, indianische Minnie Mouse zu sehen ist, die sich mit einem geflügelten Weihnachtsmann fraternisiert. Ebenfalls zu sehen ist eine interaktive Sonder-Installation, die eine lebensgrosse Verkörperung des von der Künstlerin erfundenen Psycho-Diagnose Bausatzes "The Mind Game" zeigt.

Vriesendorps geheime, Unberechenbare Welt eines Spielplatz-Surrealismus ist längst kein Geheimnis mehr. Diese Ausstellung gibt erstmals einen Überblick über vier Jahrzehnte evozierende und verschmitzte Arbeit. Vriesendorps „Kunst der Grosszügigkeit“ verbindet schlechten Geschmack mit der berührenden Schönheit misslungener Kulturobjekte. Erleuchtung geht hier aus der Verstörung hervor, während die Ernsthaftigkeit dem Nicht-Ernsthafte weichen muss. Die Ausstellung im S AM zeigt auch neue, bisher unveröffentlichte Arbeiten der Künstlerin.

Die Kuratoren der Ausstellung, Shumon Basar (Direktor Cultural Projects, Architectural Association) und Stephan Trüby (Professor an der HfG Karlsruhe und in Stuttgart ansässiger Architekt und Theoretiker), erhielten einen einzigartigen Zugang zu Vriesendorps aussergewöhnlichem Studio/Archiv im Norden Londons, einer private Kosmologie gefundener und erfunderer Symbole und Geschichten.

TEL : +41 (0)61 261 14 13 STEINENBERG 7  
FAX : +41 (0)61 261 14 28 POSTFACH 911  
E-MAIL : INFO@SAM-BASEL.ORG CH - 4001 BASEL  
WWW.SAM-BASEL.ORG

**SCHWEIZERISCHES ARCHITEKTURMUSEUM  
/SWISS ARCHITECTURE MUSEUM**

**S AM**

Für Hans Ulrich Obrist ist Madelon Vriesendorp ein "fast unbekanntes Künstlergenie".

Diese Ausstellung, die zuerst in der Architectural Association in London gezeigt wurde, möchte dies ändern und Vriesendorp den Platz innerhalb der Kultur des späten 20. Jahrhunderts einräumen, der ihr gebührt.

**Madelon Vriesendorp und die Kuratoren werden zum Presserundgang anwesend sein.**

## **PRESESTIMMEN**

«von ebenso grosser Bedeutung für unser Bild von städtischer Architektur wie Piranesi oder Metropolis» **FINANCIAL TIMES**

«Die Sexualität der Architektur wird auf unvergleichliche Art heraufbeschworen, das wahre Sex and the City.» **BLUEPRINT MAGAZINE**

«Die Welt der Madelon Vriesendorp ruft bittersüsse Geschichten über die Anordnung von Objekten und Bildern hervor. Vriesendorps Manhattan ist fast immer unbevölkert, die Giganten der alten Garde der Moderne sind Darsteller, die als ihre Bewohner gleichzeitig unvollkommen und wankelmütig sind.» **FRIEZE MAGAZINE**

## **VERANSTALTUNGEN IM RAHMEN DER AUSSTELLUNG**

### **Basler Museumsnacht, 16.01.2009: 18:00 – 02:00**

18:00–19:00 : Kindervernissage & Kinderapéro S AM & Kunsthalle Basel

20:30–21:30 : Madelon Vriesendorp präsentiert!

### **Öffentliche Führungen durch die Ausstellung**

22.01.	18.00 Uhr / Deutsch	19.00 Uhr / English
07.02.	14.30 Uhr / Deutsch	15.30 Uhr / English
12.02.	18.00 Uhr / Deutsch	19.00 Uhr / English
28.02.	14.30 Uhr / Deutsch	15.30 Uhr / English
12.03.	18.00 Uhr / Deutsch	19.00 Uhr / English
21.03.	14.30 Uhr / Deutsch	15.30 Uhr / English

## **KONTAKT**

Bitte kontaktieren Sie uns für Bildmaterial, Interviews und weitere Informationen.

S AM - Schweizerisches Architekturmuseum

Steinenberg 7

4051 Basel

Schweiz

[press@sam-basel.org](mailto:press@sam-basel.org) / [www.sam-basel.org](http://www.sam-basel.org)

Tel: 0041. (0)61 261 1413

Fax: 0041.(0)61 261 1428

### **Öffnungszeiten:**

Di, Mi, Fr	11-18 Uhr
Do	11-20:30 Uhr
Sa, So	11-17 Uhr

Eintritt: 10 CHF / 6 CHF

## **S AM WIRD 25 !**

**ERSTE S AM AKTION ZUM 25. JUBILÄUMSJAHR!**

**KAUFEN SIE ANTEILE!**

**INVESTIEREN IN DAS S AM ANGEBOT AN ARCHITEKTURVERMITTLUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE.**

“The World of Madelon Vriesendorp” ist die erste Ausstellung im Jubiläumsjahr des Architekturmuseums 2009. Eine Ausstellung die weit über die klassische Architektur hinausreicht, in eine Welt der Fantasie und in die surreale Dimension der Architektur.

Seit 25 Jahren eröffnet das S AM auf 250 Quadratmetern neue Perspektiven. Gerade für Kinder und Jugendliche sind wir deshalb ein Ort, der orientiert, von wo aus wir schauen: Wie leben und bauen wir in der Zukunft? Was macht Architektur spannend? Wo eröffnet sie neue Denk- und Spielräume und beflügelt unsere Fantasie? Wir zeigen Jugendlichen unsere gebaute Welt und was uns darin erwartet.

Als Auftakt unseres Jubiläumsjahres machen wir ein Angebot für Kinder und Jugendliche anlässlich der Ausstellungseröffnung. Wir veranstalten ein Sonderprogramm und eine Vernissage für Kinder und Jugendliche – mit Apéro, Führung und Gespräch mit der Künstlerin Madelon Vriesendorp.

Man kann sich ab sofort Anteile unserer Haltung kaufen. Als erste Aktion verkaufen wir Anteile des S AM Programms für Kinder und Jugendliche. Somit unterstützt man die besondere Dimension der Architekturvermittlung des Museums finanziell. Eltern, Gönner, Paten können für das S AM Spenden unter dem Motto:

**„Kaufen Sie Kindern einen Spielraum! Wir können mit Kindern in die Zukunft sehen. Ihre Spende hilft uns dabei.“**

Stichwort "**Spielraum**"

Schweizerisches Architekturmuseum, 4051 Basel  
PC 40-28733-4